

## Durchgängigkeit an Bundeswasserstraßen



- Gute fachliche Zusammenarbeit in der Arbeitsgruppe zwischen BAW, BfG, UBA und BfN
- Notwendigkeit einer Priorisierung für Querbauwerke an Bundeswasserstraßen
- Integration bestehender Programme und Planungen
- Fischaufstieg und Fischabstieg gleichwertig betrachten
- F + E - Vorhaben
  - „Naturschutz bei Maßnahmen zur Durchgängigkeit der deutschen Flussgebiete“
  - Weiterentwicklung der Konzepte im Hinblick auf Beiträge des Naturschutzes
  - Einbindung populationsbiologischer Erkenntnisse zum Fischauf- und vor allem -abstieg

Ökologische Durchgängigkeit und Wasserwirtschaftliche Unterhaltung der Bundeswasserstraßen 17.-18.05.2010 BMVBS, Bonn

## Einbezug der Nebengewässer und laterale Vernetzung mit den Auen an Bundeswasserstraßen



- Einbezug der für Wanderfischarten wichtigen Nebengewässer
- besondere Rolle der lateralen Vernetzung
- Auengewässer als Nahrungs-, Überwinterungs-, Aufwuchs- und Reproduktionshabitate
- Anbindungssituation maßgebend für die Fischartengemeinschaft
- Fachtagung „Fischwanderung und die Bedeutung der Auenhabitate“ BfN 10.06.2010

Ökologische Durchgängigkeit und Wasserwirtschaftliche Unterhaltung der Bundeswasserstraßen 17.-18.05.2010 BMVBS, Bonn

## Beispiel für gute Zusammenarbeit bei Vernetzungen von Auen und Bundeswasserstraßen



Foto: NABU

Ökologische Durchgängigkeit und Wasserwirtschaftliche Unterhaltung der Bundeswasserstraßen 17.-18.05.2010 BMVBS, Bonn

- Großräumige Konzepte für natürliche Gewässerlandschaften
- Zusammenarbeit zwischen Wasserwirtschaft und Naturschutz
  - Beispiel NGP Untere Havel
    - Anschluss von 15 Altarmen
    - Etablierung von 89 ha Auen- und Uferwald
    - Entfernung von 71 Deckwerken mit einer Länge von ca. 29.000 m